

IBZ - Ingenieurbüro Zoeke
Ingenieure - Architekten - Sachverständige

Sanierung Grundschule Cleverns



1. GRUNDSCHULE

- Direkt im Eingangsbereich schließt sich eine Pausenhalle an. Diese öffnet den Raum und sichert die notwendige Belichtung und Belüftung der gesamten Aula. Da die Aula (Bereich Essensausgabe) lediglich eine Deckenhöhe von ca. 2,45 m aufweist, kompensiert die Pausenhalle mit einer Höhe von 3,00 m den gesamten Bereich und unterteilt die Funktionsbereiche in einen aktiven und einen ruhenden Bereich.
- Der Gruppenraum (Klasse 3) erhält eine Doppelnutzung als Bibliothek. Der Verwaltungsbereich wird entsprechend der notwendig benötigten Größe neu geordnet.
- Die Aula, Deckenhöhe ca. 2,45 m, erfüllt die Funktion des Pausenbereichs zur Frühstückseinnahme und zum Verzehr von Getränken des Kiosks (Kakao - Ausgabe)
- Die Fachräume und Klassenräume bleiben in ihrer Zuteilung bestehen (Brandschutz- Anforderungen).

2. KINDERGARTEN

- Die Küche entfällt, und wird durch eine offen gestaltete Teeküche ersetzt (mögl. Abtrennung). Daran schließt sich eine Sitzgelegenheit, wo die Kinder im Rotationsverfahren ihr tägliches Frühstück einnehmen können.
- Der KIGA erhält ein eigenständiges WC mit Garderobenbereich.
- Des Weiteren wird ein Ruheraum, der auch eine Doppel-Nutzung als Frühstücksraum ermöglicht, bereitgestellt.

3. GEMEINSAM

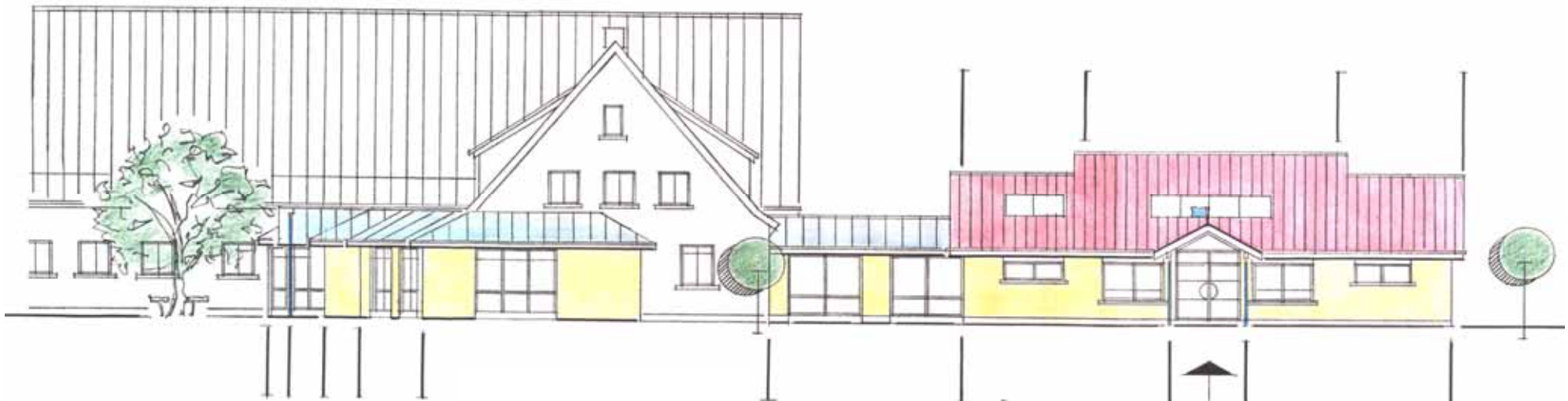
- Grundsätzlich neu ist der zentrale, lichtdurchflutete Mehrzweckraum (MZR), der als transparentes Bindungsglied der beiden Bereiche dient. Der Raum dient zur möglichen späteren Nutzung im Ganztagskonzept (Essensausgabe), sowohl für die Grundschule als auch für den KIGA.

- Der Raum ist Aufführungsort des Theater-Pädagogischen Konzeptes des KIGA, mit einer gewünschten Bühne. Eine übergreifende Theater AG mit Kindern und des KIGA und der Grundschule soll hier Anregung finden.
- Selbstverständlich dient dieser Raum auch als Bewegungsraum des Kindergartens.
- Die sonstigen Fachräume, Nebenräume, Funktionsräume und Verwaltungsräume werden der gewünschten gegenseitigen Synergie unterstellt.

4. RAUMZUTEILUNG

- Der Raum Lehrmittel bleibt wie geplant, da der Raum über keine ausreichende Belichtung und Belüftung verfügt.
- Das Lehrerzimmer übernimmt nun die Raumfläche des vorherigen Sekretariats und der Grundschulleitung aufgrund des benötigten Raumbedarfs von ca. 30 qm (10 Person/Lehrkräfte à 3 qm)
- Die verbleibende Fläche im Verwaltungsbereich wird der Grundschulleitung und dem Sekretariat in Doppelnutzung zugeschlagen. Ob hier die Kindergarten- und Grundschulleitung in Kooperation zusammenarbeiten könnten, soll diskutiert werden.
- Vorerst soll jedoch der Raum für die Kindergartenleitung beibehalten werden, denn er beinhaltet die Funktion zur Überwachung der eingehenden und ausgehenden Personenströme. Dieser Raum kann und soll bei einer Personalanzahl von lediglich 4 Personen auch als Personalraum dienen. Bei nicht Verwendung bzw. eingeschränkter Verwendung als Raum für die Kindergartenleitung dient er dann ausschließlich als Personalraum.
- Aufgrund der Doppelnutzung (Synergien), Wegfall der Küche und der weiteren neuen Zuordnung, fällt der ehemalige Bewegungsraum ersatzlos weg (Reduzierung der Grundfläche ca. 55 qm). Hier kann ein späterer Anbau -Krippenraum- erfolgen.

Sanierung Grundschule Cleverns



Grundschule I Kindergarten

Ansicht

IBZ - Ingenieurbüro Zoeke

Ingenieure - Architekten - Sachverständige